



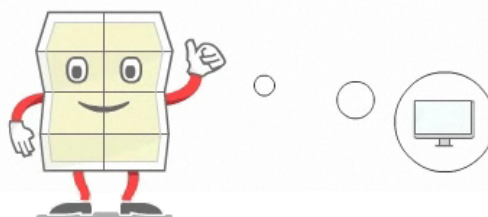
Planungs-und Vorbereitungsphase

Themenauswahl

Wie findet man eigentlich das richtige Thema, welches dann innerhalb einer Geodateninfrastruktur veröffentlicht werden soll?

Hierzu gibt es drei Möglichkeiten:

- Sie denken bereits über die Umsetzung eines konkreten Themas nach und benötigen nur noch Informationen zur Vorgehensweise - dann haben Sie zumindest schon diesen einen (ersten) Schritt hinter sich gelassen.
- Sie sind von INSPIRE betroffen und beschäftigen sich deshalb mit einem Thema.
- Sie wissen, dass viele Arbeitsprozesse mit Hilfe einer GDI effizienter gestaltet werden können und wollen nun anhand eines überschaubaren Themas das praktische Vorgehen ausprobieren.



Grundsätzlich kommt eine Vielzahl von Themen in Frage. Nachfolgend eine kleine Übersicht, wann sich ein Thema für einen GDI-Knoten eignet:

- Sie wollen Ihre Daten über das Internet einfach abrufbar machen.
- Sie wollen dabei einen breiten potentiellen Benutzerkreis erreichen, was nur durch die Einhaltung anerkannter Standards funktionieren kann.
- Sie wollen ermöglichen, dass Ihre Daten mit Daten anderer Organisationen gemeinsam genutzt werden können.
- Sie wollen ein grenzübergreifendes Projekt realisieren.
- Sie wollen ein plattformübergreifendes Auskunftssystem aufbauen.
- Sie wollen standardisierte GDI-Komponenten miteinander verketten, um optimale Arbeitsabläufe zu schaffen.

gewährleisten.

Natürlich gibt es noch eine ganze Menge weiterer Fragestellungen, in denen eine Geodateninfrastruktur die richtige Lösung für Sie bereithält. Vielleicht haben Sie auch ganz andere Beweggründe, als die soeben aufgelisteten.



Die GDI-Süd Hessen hat beispielsweise beim Leitprojekt Bebauungsplaninformationssystem das Ziel verfolgt, jeglichen Nutzern Informationen über das Internet anzubieten, ob zu einem bestimmten Grundstück ein Bebauungsplan vorliegt.



Auch für die Wahl des Themas Radwege als zweites Leitprojekt der GDI-Süd Hessen gab es ganz einfache Gründe: zum einen sollte hier ein grenzübergreifendes Informationssystem im Internet bereitgestellt werden und zum anderen lagen die Ausgangsdaten bereits in einheitlicher Form vor, was unter dem Gesichtspunkt, dass das Thema dem Erfahrungsaufbau dienen sollte, eine einfache und schnelle Lösung ermöglichte.

Sie sollten auch nicht vergessen, sich bereits bei der Themenauswahl mit anderen Beteiligten abzustimmen. Selbst bei organisationsinternen GDI-Lösungen ist ein solcher Austausch notwendig, beispielsweise zwischen verschiedenen Fachabteilungen.

Bei INSPIRE-Themen sollte man unbedingt den INSPIRE-Zeitplan im Blick haben, um eine termingerechte Umsetzung zu erreichen. Diesen Zeitplan finden Sie unter anderem auf den Seiten der [GDI-DE](#).



Es gilt auch immer zu unterscheiden, ob es sich um ein Thema handelt, welches ausschließlich zur Erfüllung der INSPIRE-Richtlinie bearbeitet wird, ob es sich um ein anderes GDI-Thema oder gar um eine Mischform handelt.

Bei mehreren potentiellen Themen sollten Sie versuchen, Prioritäten zu setzen. Dabei können unter anderem bereits vorhandene Datengrundlagen aber auch aktuelle politische Themen oder eine eventuelle INSPIRE-Betroffenheit ausschlaggebend sein.



GDI InfoTour

Ein Service der GDI-Südhessen

GDI-Südhessen

Geschäftsstelle

Odenwaldstraße 6

64646 Heppenheim

T. 06252 127-8901

info@gdi-suedhessen.de

www.gdi-infotour.de